

Allgemeinmedizinischer Anzeiger 01/2025



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde der Bielefelder
Allgemeinmedizin,

Die Entwicklung des **Modellstudiengangs** macht **weitere Fortschritte, bleibt innovativ und herausfordernd**: Für moderne eLearning-Formate haben wir mit Michael Gröning nun professionelle Medien-Unterstützung ins Team geholt. Um zukünftige Ärzt*innen besser auf den Praxisalltag mit multimorbiden Patient*innen mit Multimedikation vorzubereiten, planen wir einen Pflegeheimbesuch der Studierenden mit interprofessioneller Begleitung durch Lehrärzt*innen und Apotheker*innen.

Um über unsere Lehrkonzepte zu informieren und weitere **Lehrärzt*innen für die bevorstehende Verdoppelung der Studierendenzahlen im Herbst** zu gewinnen, ruft unser Team derzeit erneut hausärztliche Praxen in OWL an. [Melden Sie sich bei Interesse gern proaktiv!](#)

Auch in der Forschung verfolgen wir vielversprechende Ansätze, wie in der kürzlich gestarteten TARGET-ADE-Studie. Darin wollen wir **partnerschaftlich mit Ihnen und Ihren Praxisteams** Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit entwickeln, die **evidenzbasiert und praxistauglich** sind und sich damit besser in die Regelversorgung implementieren lassen.

Mein Team und ich freuen sich darauf, uns mit Ihnen zu diesen und anderen Themen beim

[2. TdA am 24.05.](#) kollegial auszutauschen.

Seien Sie herzlich begrüßt und werden oder bleiben Sie uns treu!

Ihre
Christiane Muth



Neues aus dem Team

Michael Gröning 

Michael Gröning unterstützt das Team als Multimedia-spezialist in Bereichen wie Film, Audio, Didaktik, Gestaltung und 3D. Er hat neben seiner Selbstständigkeit und dem Masterstudium an Projekten im Theater, bei Filmproduktionen und weltweiten Wettbewerben mitgewirkt.



Wo steht die 1. Kohorte Medizin-studierender? Ein Einblick

Nach dem erfolgreichen Bestehen der mündlich-praktischen und schriftlichen M1-Prüfungen (Physikums-Äquivalent) haben etwa 40 Medizin-studierende den zweiten Studienabschnitt des Modellstudiengangs angetreten. Im 7. Semester beschäftigten sie sich u. a. mit einer mehrwöchigen Forschungsarbeit und absolvierten Abschnitte in Chirurgie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Kinderheilkunde und Innerer Medizin sowie ein zweiwöchiges Blockpraktikum in der Allgemeinmedizin. In Letzterem standen die hausärztliche Arbeitsweise und Entscheidungsprozesse im Fokus, darunter diagnostische Scores, klinische Fragebögen, Point-of-Care-Tests, Ganzkörperuntersuchungen und Sonografie. Zudem wurden die Betreuung chronisch erkrankter Patient*innen, die Überprüfung von Medikationsplänen und die Leitlinie zur Multimedikation behandelt. Die Evaluation der Studierenden ergab ein überaus positives Gesamtbild. Die Weiterempfehlung der Lehrpraxis wurde mit einem Durchschnittswert von 1,63 bewertet (auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 1 für "trifft voll und ganz zu" steht, n=32). Die Gesamterfahrung

Blockpraktikum erzielte einen Mittelwert von 1,72, und die Betreuung in der Lehrpraxis wurde ebenfalls sehr positiv mit 1,5 bewertet.



© Universität Bielefeld

Aus Sicht der Lehrpraxen fällt die Evaluation ebenfalls positiv aus. Insgesamt konnte das Blockpraktikum sehr gut in den Praxisablauf integriert werden und wurde mit einem Durchschnittswert von 1,6 bewertet (dieselbe Skala wie vorher, n=14). Außerdem konnten die von der Universität formulierten Lernziele und Begleitaufgaben angemessen umgesetzt werden (Mittelwert: 1,3).

Studierende ins Pflegeheim?!

Nachdem wir bereits mehrere Vorlesungen per Livestream aus Praxen von Hausärzt*innen in den Hörsaal übertragen haben, planen wir nun eine Präsenzveranstaltung außerhalb der medizinischen Fakultät in einer Pflegeeinrichtung, um weiterhin authentische Lernumgebungen zu ermöglichen. Mit diesem Lehrprojekt möchten wir die Studierenden für medikamentöse Unter-, Fehl- und Überversorgung bei Heimbewohner*innen sensibilisieren. Wir freuen uns, dass etliche Lehrärzt*innen bereits Interesse signalisiert haben, in diesem Lehrformat mitzuwirken. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei Herrn Dr. Schwalbe (Wissenschaftliches Institut der Apothekerkammer Westfalen-Lippe für Versorgungsforschung in der Apotheke), der uns dabei unterstützt, diese Veranstaltung interprofessionell mit Apotheker*innen durchführen zu können.

KWWL: Es lohnt sich für ÄiWs

Das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Westfalen-Lippe (KWWL) bietet interessierten Ärzt*innen eine fachliche und persönliche Begleitung ihrer Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin an.

Das evidenzbasierte Seminarprogramm fokussiert auf die tägliche Arbeit in der Praxis mit zielgerichteter Vorbereitung auf die Facharztprüfung. Die Veranstaltungen werden in Präsenz- und Online-Formaten an den Seminarorten Bochum, Witten und Bielefeld durchgeführt.

Im Mentoringprogramm wurden erfahrene und qualifizierte Allgemeinmediziner*innen darauf vorbereitet, ÄiWs während der gesamten Weiterbildung zu beraten. Sie stehen während gemeinsamer Gruppensitzungen und darüber hinaus für individuelle Fragen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung. [Mehr Informationen finden sich hier.](#)

2. Tag der Allgemeinmedizin

Am 24.05.2025 findet zum zweiten Mal der Tag der Allgemeinmedizin in Bielefeld im X-Gebäude der Universität statt. Mit Workshops zu verschiedenen Themen wie „Deprescribing“, „Hausarzt trifft Richter*in“ oder „Anorektale Erkrankungen“ gibt es ein breites und CME-zertifiziertes Angebot. Zudem wird es erneut spezifische Veranstaltungen für Medizinische Fachangestellte (MFAs) geben. Die Keynote hält Prof. Dr. med. Jürgen Windeler zum Thema „Evidenz und Gesundheitspolitik – (wie) geht das zusammen?“. Ein Science Slam, die Akkreditierungsfeier für neue Lehrärzt*innen sowie ein Sektempfang runden den 2. Bielefelder Tag der Allgemeinmedizin ab. [Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie hier.](#)

Forschung: TARGET-ADE

Dieses anspruchsvolle, vom Innovations-Fonds geförderte Forschungsprojekt mit 3 Jahren Laufzeit ist im Februar gestartet. Im Projekt wird **partnerschaftlich mit Teams aus hausärztlichen Praxen** und anderen Akteur*innen eine Maßnahme zur gezielten Prävention von Krankenhausaufnahmen aufgrund unerwünschter Arzneimittelereignisse entwickelt. Die Maßnahme wird anschließend in einer Pilotstudie auf Machbarkeit getestet.

Abonnement & Feedback

An- und Abmeldung zum Newsletter bitte per Mail.
Gern lesen wir auch Ihr Feedback.



Impressum: AG Allgemein- und Familienmedizin
Medizinische Fakultät OWL, Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Mail: newsletter-allgemeinmedizin@uni-bielefeld.de
Redaktion - Ausgabe 01/2025:
Christiane Muth (V.i.S.d.P.), Tim Peters